RENOVIERUNG

(Text & Musik: Michael MikeL Prinz 1976/1977)

G D C G
Nach dem Zugipsen der Löcher und dem Streichen einer Wand
Am C D G
sah mein Zimmer genauso aus wie ich's gemütlich fand.

Mich störten nicht das gebräunte Wasser aus dem Kran
und die Temperaturen bis 30 Grad so warm.

Eines Tags sagt mein Vermieter: „Hör' zu was bald passiert,

Renovieren heißt erneuern, das ist ja jedem klar,
und als ich das nun hörte, fand ich es wunderbar.

Denn erneuern heißt ja auch verschönern wie man oft so meint,
doch wie so oft im Leben, nichts ist so wie es scheint.

Es wurde tapeziert und alles weiß gestrichen dann,
ich fragte, ob man eine Wand nicht abtönen kann.

Darauf sagt mein Vermieter, weiß soll gut zu behandeln sein,
und was ich für einen Grund hätt', das säh er gar nicht ein.

Sein Haus sei schließlich auch ganz weiß vom Keller bis zum Dach,
und er natürlich wisse, was gemütlich macht.

Nun sitz ich hier und fühle mich wie im Krankenhaus
doch mit der Erkenntnis gesprochen -- objektiv gesehen --

C F C G
es sieht gemütlich aus,
C F C G
es sieht gemütlich aus.